

9. JULI 2017

„Linker Hass“? Wie die Hamburger Krawalle schamlos instrumentalisiert werden

Für die BILD ist die Welt traditionell schlicht zu deuten: „Linker Hass“ sei für den „G20-Terror in Hamburg“ verantwortlich. Ins gleiche Horn bläst auch CDU-Nachwuchshoffnung Jens Spahn, der auf Facebook von „vermummten Linksfaschisten“ fantasiert, die „Applaus von den Linken“ bekämen. SPIEGEL-Hauptstadtbüro-Leiter René Pfister drückt den gleichen Gedanken etwas geschliffener aus: ein Grund für die Ausschreitungen liege darin, „dass die deutsche Linke es immer noch schafft, blinder Zerstörungsgelüste ein politisches Mäntelchen umzuhängen.“ All dies ist erstaunlich, diskreditieren die Gewaltexzesse von Hamburg doch vor allem die echte Kritik am Gipfel, die von der politischen Linken kommt. Wer die Krawalle als „links“ einordnet, verfolgt vielmehr selbst die Agenda, gesellschaftspolitische Kritik zu diskreditieren und die politische Linke zu stigmatisieren. Von **Jens Berger**.

<http://www.nachdenkseiten.de/?p=39113#more-39113> <URL: <http://www.nachdenkseiten.de/?p=39113#more-39113>>

1. JUNI 2017

Video: „Sie machen die Autobahn zur Melk-Kuh für private Profite“. Eine aufklärende Rede von Sahra Wagenknecht

3. MAI 2017

Jakob Kindinger gebührt Ehre und Respekt

„DIE LINKE Kreisverband Bergstraße und die Fraktion DIE LINKE stehen hinter der Forderung des DGB Bensheim, die Grabstätte des Bensheimer Gewerkschafters und Widerstandskämpfers Jakob Kindinger für die Nachwelt adäquat zu erhalten und der Ehrengrabregelung zu unterstellen!“

„Lebensleistung und Biografie von Jakob Kindinger (1905 – 1986) erfüllen alle Voraussetzungen zur Widmung der Grabstätte als Ehrengrab. Was als Ehrengrab gilt, ist nun mal von den historischen und politischen Rahmenbedingungen abhängig. Diese sind bei Kindinger, aufgrund seines mutigen Widerstand und Einsatz gegen Nationalsozialismus und seinem solidarischen Handeln an jüdischen Häftlingen, unter den schwierigen Bedingungen seiner eigenen Inhaftierung, definitiv gegeben. Nach der Befreiung war er Gewerkschaftsvorsitzender und Stadtverordneter in Bensheim. Wenn man sogar bedenkt, dass im Rahmen der Geschichtswerkstatt die Geschwister Scholl unter anderem ein Buch über Jakob Kindinger -das Leben eines Bensheimer Kommunisten- veröffentlicht wurde, ist es umso unverständlicher, wenn einem derart geschichtsrelevanten und herausragenden Menschen die ihm zustehende Ehrbekundung versagt würde.“

„DIE LINKE hält es für notwendig der Grabstätte zeitnah die notwendige Beitelung eines Ehrengrabes zu verleihen. Weiteres Vorgehen kann die Stadt Bensheim auch mit der Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine im Kreis Bergstraße; Geschäftsstelle im Landratsamt Gräbstraße 5 64646 Heppenheim, erörtern, denn gerade diesen liegt es nahe Menschen wie Jakob Kindinger, für die Geschichte unserer Heimat in Würde zu bewahren“, so DIE LINKE Bergstraße in Ihrer Stellungnahme.

24. MÄRZ 2017

Link zum Video: Sahra Wagenknecht im Gespräch mit Albrecht Müller

Im zweiten Gespräch mit Sahra Wagenknecht geht es um Chancen zum Machtwechsel, um Rot-Rot-Grün, um Medien und Demokratie u.a.m. - „Zu Anfang sprach ich die Kampagne gegen Sahra Wagenknecht an und wertete diese als eines von vielen Beispielen dafür, dass der faire demokratische Wettbewerb ausgehebelt ist. Sie sieht das gelassener als ich. Verständlich, wo sollte sie sonst die Kraft hernehmen, den Kampf um eine vernünftiger, friedlichere und sozialere Politik durchzusetzen. Es ist ein Vergnügen, mit der Fraktionsvorsitzenden der Linkspartei im Deutschen Bundestag zu sprechen. Schauen Sie sich das Ergebnis des Gesprächs an“. **Albrecht Müller**.

<http://www.nachdenkseiten.de/?p=37537> <URL: <http://www.nachdenkseiten.de/?p=37537>>

10. NOVEMBER 2016

9. Landesparteitag in Bensheim



Einberufung des 9. Landesparteitages der Partei DIE LINKE, Hessen nach Bensheim

Der Landesvorstand beruft den 9. Landesparteitag der Partei DIE LINKE, Hessen für den 12. und 13. November 2016 ein. Tagungsort ist das Event-Center Bergstraße, Dalbergergasse 15, 64625 Bensheim. Beginn des Parteitages ist am Samstag, 12. November 2016 um 10.00 Uhr, Fortsetzung dann am Sonntag, 13. November 2016 um 9.30 Uhr.

Mehr erfahren: [Link <URL: \[http://images.google.de/imgres?imgurl=http%3A%2F%2Fdie-linke-hessen.de%2Fsite%2Fmedien%2F2016%2F665%2F665_lpt.jpg&imgrefurl=http%3A%2F%2Fwww.die-linke-hessen.de%2F&h=200&w=665&tbnid=xarC1W1WNxYMM%3A&vet=1&docid=bhb2VEQIUsCPrM&ei=ObcmWUj1PMzUJfHMg9gl&itbm=isch&iact=rc&uact=3&dur=1775&page=0&start=0&ndsp=14&ved=0ahUKEwi48eW-s6HQAhXMBxQKHxHmCosQMvugkAAwA&bih=550&biw=1215\]\(http://images.google.de/imgres?imgurl=http%3A%2F%2Fdie-linke-hessen.de%2Fsite%2Fmedien%2F2016%2F665%2F665_lpt.jpg&imgrefurl=http%3A%2F%2Fwww.die-linke-hessen.de%2F&h=200&w=665&tbnid=xarC1W1WNxYMM%3A&vet=1&docid=bhb2VEQIUsCPrM&ei=ObcmWUj1PMzUJfHMg9gl&itbm=isch&iact=rc&uact=3&dur=1775&page=0&start=0&ndsp=14&ved=0ahUKEwi48eW-s6HQAhXMBxQKHxHmCosQMvugkAAwA&bih=550&biw=1215\)>](http://images.google.de/imgres?imgurl=http%3A%2F%2Fdie-linke-hessen.de%2Fsite%2Fmedien%2F2016%2F665%2F665_lpt.jpg&imgrefurl=http%3A%2F%2Fwww.die-linke-hessen.de%2F&h=200&w=665&tbnid=xarC1W1WNxYMM%3A&vet=1&docid=bhb2VEQIUsCPrM&ei=ObcmWUj1PMzUJfHMg9gl&itbm=isch&iact=rc&uact=3&dur=1775&page=0&start=0&ndsp=14&ved=0ahUKEwi48eW-s6HQAhXMBxQKHxHmCosQMvugkAAwA&bih=550&biw=1215)



Vorstandsmitglied und Bundestagskandidat Sascha Bahl

Liebe Genossinnen, liebe Genossen, liebe Gäste und Pressevertreter!

ich darf euch heute im Namen des Kreisverband Bergstraße als Mitglied des Kreisvorstands und Bundestagsdirektkandidat für die Bergstraße herzlich begrüßen. Herzlich Willkommen in Bensheim!

Der bedeutendste Vordenker des Neoliberalismus, Friedrich August von Hayek, sagte: Wir **brauchen** eine Masse von armen Menschen, die zu jeder Arbeit bereit sind, damit die Marktwirtschaft funktioniert und das Sozialprodukt entsteht.

In der neoliberalen Ökonomie ist die soziale Ungleichheit ein fester Bestandteil.

Als die Gesellschaft jedoch **erkannte**, dass eine immer größere soziale Ungleichheit in einer Demokratie nicht funktionieren **kann** und leicht zum Faschismus führen konnte, begann langsam ein Umdenken.

Das neoliberale Wirtschaftsmodell wurde als historischer Fehler eingestuft. Der Bundestag entfernte die Schuldenbremse aus den Verfassungen und begann massiv zu **investieren**. In Infrastruktur, in Wohnraum, in Bildung, im Gesundheitswesen. Die dafür neu entstandenen Schulden stellten sich bei unter 0% Zinsen sogar als Gewinn heraus. Die Agenda 2010 wurde abgewickelt, der Mindestlohn deutlich erhöht und damit die Gewerkschaften so gestärkt, dass höhere Lohnsteigerungen möglich wurden. Neue Arbeitsplätze entstanden und die Menschen erlangten endlich wieder eine positive Perspektive.

Allein die Ankündigung, dass Deutschland einen ausgeglichenen Handel anstrebt, sorgte in den angeschlagenen Euro-Staaten für Erleichterungen, so dass sich die Situation dort in den folgenden Jahren **deutlich** verbessern konnte. Der vorher aufgeflammete Rechtspopulismus wurde bedeutungslos. Noch ist es eine Vision. Aber ich freue mich auf den Tag an dem ich eine solche Rede höre und diese Vision umgesetzt wurde.

Nicht nur im Bund oder im Land verfolgen wir unsere Ziele und Visionen, sondern auch mit viel Fleiß und Einsatz in den Kreis- und Ortsverbänden. So haben unsere Bergsträßer Kreistagsabgeordneten Christiane Hennrich und Bruno Schwarz gegen die Krankenhausschließung in Lindenfels **gekämpft** und die **unsinnige** Gesundheitspolitik vorgeführt, die nur noch nach den Gesetzen des Marktes funktionieren soll. Die Schließung wurde zwar nicht verhindert, konnte jedoch neue Perspektiven und somit Sympathien bei Angestellten, Patienten, Bürgerinnen und Bürger gewinnen.

Seit 2014 konnten wir durch unseren Einsatz für die Gesellschaft unsere Mitgliederzahl um 50% steigern und sehr viele junge Mitglieder hinzugewinnen. Unser *junger* Heppenheim Stadterordneter Yannick Milder besuchte zusammen mit Felix Holmgren eine Veranstaltung des Landesverbands zum Thema Jugendarbeit und sind **mehr** als motiviert eine neue, starke SOLID-Bergstraße aufzustellen.

Liebe Genossinnen und Genossen, jeden Tag lese und höre ich von euren Ideen, von eurer Einmischung, euren Erfolgen, und spüre eure Energie, die ihr zum Wohle der Gesellschaft einbringt. Dafür möchte ich **euch allen** an dieser Stelle meinen tiefsten Respekt und Anerkennung aussprechen.

Die Gesellschaft weiter zu entwickeln ist unser Ziel und **daran** sollte niemand Zweifel haben:

Wir werden das tun!

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen schönen Parteitag und erfolgreiche Beschlüsse!

Herzlich Willkommen an der Bergstraße

1. OKTOBER 2016

100 000 Pflegekräfte mehr!

Pflegenotstand stoppen - Aufruf unterzeichnen:

<https://www.die-linke.de/hc/100000/> <URL: <https://www.die-linke.de/hc/100000/>>

1. OKTOBER 2016

Unterschriftenliste zum Ausdrucken!

 2016-09-29 unterschriftenaktion_100000.pdf



DIE LINKE Bergstraße auf Facebook <URL: <http://www.facebook.com/DieLinkeBergstrasse>>

QUELLE: [HTTP://WWW.DIELINKE-BERGSTRASSE.DE/](http://www.dielinke-bergstrasse.de/)